

Willkommen im Elternbeirat – gemeinsam stark für unsere Kinder

Über 13 000 Kinder besuchen die 211 Kindertageseinrichtungen in Stadt und Kreis Paderborn.

Sie und Ihr(e) Kind(er) sind Teil eines großen Systems, das mehr als die Hälfte der jährlichen Ressourcen der beiden Jugendämter beansprucht. Damit verbunden sind zahlreiche Pflichten, aber auch wertvolle Rechte.

Dieser Ordner soll Ihnen den Einstieg in die Arbeit als gewählte Vertreter*innen der Eltern erleichtern.

Er zeigt, wo Elternmitwirkung im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) verankert ist, und an welchen Stellen es Sinn macht, dieses Mitwirkungsrecht aktiv zu nutzen. Denn Träger dürfen nicht alles im Alleingang entscheiden – Eltern haben eine Stimme.

Oberstes Ziel aller Beteiligten ist das Wohl der Kinder in Ihrer Einrichtung. Dazu gehören Sicherheit, Geborgenheit und eine gute Bildungsbegleitung. Elternarbeit bietet eine wunderbare Gelegenheit, mit Leitung und Träger ins Gespräch zu kommen:

Was läuft gut? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Was brauchen Kinder und Eltern, um sich in Ihrer Kita wohlzufühlen?

Dieser Ordner möchte Ihnen Werkzeuge an die Hand geben, um Dialoge zu fördern, Missstände zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu finden. Denn eine zufriedene Elternschaft sorgt oft auch für zufriedene Mitarbeitende – und damit für ein gutes Klima für Ihre Kinder.

Zusätzlich finden Sie Ansprechpartner*innen, Hilfsangebote und Vordrucke, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen sollen. Ergänzen Sie gerne eigene Ideen, Notizen oder Protokolle und geben Sie den Ordner am Ende Ihrer Amtszeit weiter – so wächst er von Jahr zu Jahr und bleibt ein lebendiges Nachschlagewerk für kommende Elternbeiräte.

Ihre Arbeit ist wichtig – für alle Kinder und Familien in Ihrer Kita.
Nehmen Sie sich Zeit, um in Ihrer neuen Rolle anzukommen. Bringen Sie sich ein.
Bewegen Sie etwas.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit als Elternvertreter*innen!

Ihr Jugendamtselternbeirat aus dem Kreis Paderborn

Inhalt

- Willkommen & Überblick
- Rechte & Pflichten (KiBiz kurz & klar)
- Arbeiten im Alltag (erste 100 Tage, Kommunikation)
- Elternarbeit & Projekte (Ideen, Praxisbeispiele)
- Netzwerk & Unterstützung
- Vorlagen & Tools (Protokoll, Einkaufsliste)
- Platz für Eure Themen

Impressum

Herausgeber: Jugendamtselternbeirat Kreis Paderborn
Vertreten durch: Vorsitzender Julian Overkott
Kontakt: jaeb.kreis@paderborn.com
Verantwortlich im Sinne des § 18 Abs. 2 Medienstaatsvertrag (MStV):
Julian Overkott, Adriana-Victoria Pöppel, Nicola Wagener
Gestaltung und Satz: Jugendamtselternbeirat Kreis Paderborn
Die Grafiken auf dem Ordner und den Registerkarten
wurden mit KI-generierten Bildern aus Gemini Imagen 4 Ultra erstellt.
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang
Stand: Oktober 2025

Rechte & Pflichten

Rechte & Pflichten (KiBiz kurz & klar)

Bevor wir richtig einsteigen, lasst uns kurz zum „Du“ wechseln.

In der Elternarbeit ist das ganz normal – wir begegnen uns auf Augenhöhe.

Also: schön, dass ihr dabei seid!

Als Elternbeirat übernehmt ihr eine wichtige Rolle – ihr seid die Stimme der Elternschaft in eurer Kita. Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz) beschreibt in den §§ 9 bis 11 genau, welche Rechte und Pflichten damit verbunden sind.

Hier kommt eine einfache Übersicht – ohne Juristendeutsch, aber mit den passenden Paragrafen in Klammern, falls ihr etwas nachschlagen möchtet:

Eure Rechte als Elternbeirat

In diesen Gremien seid Ihr vertreten:

- Elternversammlung (alle Eltern der Kita, wählt den Elternbeirat)
- Elternbeirat (vertritt die Eltern gegenüber Leitung und Träger)
- Rat der Tageseinrichtung
 - Laut KiBiz wird in jeder Kita ein Rat der Tageseinrichtung gebildet. (§ 10 Abs. 6)
Der Rat setzt sich aus Vertreter*innen von Träger, pädagogischem Personal und Elternbeirat zusammen.
Seine Aufgaben: Beratung bei Grundsätzen der Erziehung und Bildung, Ausstattung, Personal, Öffnungszeiten und Aufnahme. Er tagt mindestens einmal jährlich und kann Empfehlungen an Träger/Leitung geben, die angemessen berücksichtigt werden sollen.

Geschäftsordnungen:

- Die Geschäftsordnungen für die Gremien zur Elternwirkung werden vom Träger *im Einvernehmen* mit den Eltern festgelegt. Das bedeutet, ihr müsst einen Kompromiss finden. (§10 Abs. 2)

Beispiele für Inhalte:

- Regeln zur Zusammensetzung, Beschlussfähigkeit und Abstimmung
- Einladungsfristen und Ablauf der Sitzungen
- Protokollführung und Aufbewahrung
- Nachrückverfahren, falls Mitglieder ausscheiden

Mitwirkung statt Mitbestimmung:

- Es ist Aufgabe des Trägers, euch zu Themen rund um Erziehung, Betreuung und Bildung in eurer Kita zu informieren und anzuhören – z. B. zu Konzept, Gruppenstruktur, Öffnungszeiten, Personalwechsel oder Trägerfragen.
Eure Gestaltungshinweise soll er angemessen berücksichtigen.
(§ 10 Abs. 4)

Zustimmung bei finanziellen Entscheidungen:

- Wenn Eltern finanziell betroffen sind (z. B. durch Änderungen beim Essensgeld oder zusätzliche Kosten), bedarf die Entscheidung der Zustimmung des Elternbeirats – außer bei geringfügigen Preissteigerungen im üblichen Rahmen (ca. 15%).
(§ 10 Abs. 5)

Informationsrecht:

- Ihr habt Anspruch auf rechtzeitige und umfassende Informationen, damit ihr eure Aufgabe verantwortungsvoll erfüllen könnt.
(§ 10 Abs. 4)

Anhörung auf höherer Ebene:

- Auch über die Kita hinaus können Eltern mitwirken – auf Kreisebene im Jugendamtselternbeirat (JAEB) und auf Landesebene im LEB NRW.
(§ 11)

Unterstützung durch die Einrichtung:

- Die Kita soll euch in eurer Arbeit unterstützen und bei Bedarf Materialien, Räume oder Informationen bereitstellen.
(§ 9 Abs. 2 in Verbindung mit § 10 Abs. 4)

Eure Pflichten als Elternbeirat

Vertretung aller Eltern:

- Ihr sprecht für alle Eltern eurer Kita, nicht nur für eure eigene Gruppe oder euer Kind.
(§ 10 Abs. 3)

Zusammenarbeit & Vertrauen:

- Eine gute Kita lebt von guter Zusammenarbeit. Euer Ziel ist, mit Leitung, Team und Träger lösungsorientiert und respektvoll zu arbeiten.
(§ 9 Abs. 2)

Vertraulichkeit:

- Über interne Themen und persönliche Angelegenheiten spricht ihr nicht nach außen. Alles, was im Elternbeirat besprochen wird, bleibt vertraulich.
(§ 10 Abs. 5 – sinngemäß, DSGVO-konform)

Regelmäßige Treffen:

- Ihr trefft euch regelmäßig, haltet Ergebnisse schriftlich fest und sorgt dafür, dass alle Eltern über wichtige Themen informiert sind.
(§ 10 Abs. 3 und 4)

Engagement & Kontinuität:

- Elternmitwirkung lebt von Mitmachen! Haltet den Kontakt zu den Eltern, sammelt Rückmeldungen und gebt Informationen weiter – damit Mitbestimmung keine Theorie bleibt.

Kurz gesagt:

Ihr habt das Recht, gehört zu werden, und die Pflicht, Brücken zu bauen. Eure Aufgabe ist nicht, alles zu entscheiden – sondern dafür zu sorgen, dass Eltern mitreden können, wenn es um das Wohl ihrer Kinder geht.

Arbeiten im Alltag

Arbeiten im Alltag

So gelingt eure Elternbeiratsarbeit – Schritt für Schritt

Euer Start als Team

Euer Elternbeirat ist gewählt – herzlichen Glückwunsch!

Jetzt geht es darum, gut ins Arbeiten zu kommen: Aufgaben zu verteilen, den Austausch mit Leitung und Träger zu gestalten und die Elternschaft mitzunehmen.

Wichtig: Niemand erwartet, dass ihr sofort alles wisst. Gute Elternarbeit wächst mit Erfahrung – und mit Kommunikation.

Erster Schritt: Ein guter Einstieg

Der erste gemeinsame Termin ist die beste Gelegenheit, um als neues Elternbeiratsteam gut ins Arbeiten zu starten. Oft ist auch die Kita-Leitung dabei – und genau das ist ideal. In diesem Treffen könnt ihr euch ggf. kennenlernen, Erwartungen austauschen und die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit legen. Sprecht darüber, wie ihr kommunizieren wollt (z. B. per E-Mail, Messenger oder Elternpost), wie oft ihr euch künftig trefft und welche Themen euch wichtig sind. Gleichzeitig könnt ihr die Aufgaben im Beirat verteilen – etwa, wer Protokolle schreibt, wer Ansprechperson für die Elternschaft ist und wer als delegierte Person (und Stellvertretung) für den Jugendamtselternbeirat (JAEB) gemeldet wird.

Auch organisatorische Dinge wie Datenschutz, der Umgang mit Fotos oder Elternlisten sowie die Planung kommender Termine lassen sich gut in dieser ersten Runde klären. Wenn ihr mögt, haltet das Wichtigste in einem kurzen Protokoll fest – das hilft, den Überblick zu behalten und schafft Transparenz.

Tipp: Nutzt das erste Treffen nicht nur, um Strukturen festzulegen, sondern auch, um eine positive, vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen. Ein ehrlicher Austausch auf Augenhöhe legt den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Leitung und Team.

Wie ihr Sitzungen effektiv gestaltet

Vorbereitung

- Schickt die Tagesordnung spätestens eine Woche vorher herum.
- Stellt pro Thema eine klare Frage oder Entscheidung auf.
- Prüft: Müssen Leitung oder Träger eingeladen werden? Vielleicht organisiert Eure Leitung auch selbst die Sitzungen und lädt euch dazu ein. Ihr könnt euch abseits davon treffen, so oft ihr möchtet und dafür, nach Absprache, die Räume der Kita oder des Trägers nutzen (siehe Rechte & Pflichten).

Während der Sitzung

- Bleibt bei den Themen, fasst Beschlüsse kurz und klar.
- Achtet darauf, dass jede Stimme gehört wird – gerade von ruhigeren Eltern.
- Schreibt To-dos mit Verantwortlichen & Fristen mit.

Nachbereitung

- Erstellt ein kurzes Ergebnisprotokoll und heftet es in diesen Ordner.
- Hängt eine neutrale Zusammenfassung für die Eltern aus oder verschickt sie digital.
- Vermerkt offene Punkte für das nächste Treffen.

Kommunikation mit der Elternschaft

Ein Elternbeirat ist nur so stark wie sein Kontakt zu den Eltern.

Hier ein paar erprobte Ideen:



Euer Werkzeugkasten

Legt euch früh ein paar feste Routinen an:

- **Ordnerstruktur:** Protokolle, Kontakte, Finanzen, Aktionen
- **Regeltermine:** Sitzungen, Austausch mit Leitung, JAEB-Treffen
- **Vorlagen:** Protokolle, Einkaufslisten (siehe Vorlagen & Tools)
- **Datenschutz:** sensible Informationen nie per öffentlichem Messenger teilen

Tipp: Hebt eure Unterlagen ordentlich auf – sie helfen dem nächsten Elternbeirat enorm!

Kurz gesagt:

Erfolgreiche Elternbeiräte erkennt man nicht an der Zahl ihrer Sitzungen, sondern daran, dass Eltern, Team und Träger regelmäßig und respektvoll miteinander reden.

Bleibt neugierig, freundlich und klar in eurer Rolle – dann wird aus Elternmitwirkung gelebte Partnerschaft.

Elternarbeit & Projekte

Elternarbeit lebt von Sichtbarkeit, niedrigschwelligen Angeboten und kleinen Erfolgen, die man schnell sieht. Ihr müsst nicht alles neu erfinden – startet mit zwei, drei Formaten, die zu eurer Kita passen, und baut sie verlässlich aus. Gute Elternarbeit entsteht im Alltag: zuhören, informieren, mitmachen.

Bewährte Formate (zum Sofortnutzen)

Eltern-Café „Kurz & gut“ (monatlich, 30–45 Min.)

Offener Treff vor oder nach der Bring-/Abholzeit. Mini-Impuls (5 Min.), dann Austausch.

Themenideen: Eingewöhnung, Medien im Familienalltag, Lunchbox ohne Stress, „Was läuft gut?“

Mini-Newsletter „3 Zeilen vom EB“ (monatlich)

Drei Fragen: Was entschieden? Was kommt? Wo mitmachen?

Ideen-/Kummerkasten analog oder digital

Box am Eingang oder ggf. QR-Code zu einem online Formular. Regelmäßige Auswertung mit kurzer Rückmeldung.

Eltern-machen-mit (Mitmachaktionen)

Waffelstand, Tauschregal (Kleidung/Bücher), Hof-Aktionstag, Spielplatz-Upgrades in Absprache mit dem Träger.

„Kita erklären“ – Blick hinter die Kulissen

Kurzstationen mit Team: Tagesstruktur, Bildungsbereiche, Portfolio, Hygiene/Schutzkonzept.

Ziel: Vertrauen, Verständnis und Dialog

Projektideen – schnell erklärt (mit Ziel & Aufwand)

- Tauschbörse „Zu klein? Zu schade!“
Ziel: Nachhaltigkeit & Vernetzung. Aufwand: niedrig–mittel.
- Bibliothekskiste / Vorlesenachmittag
Ziel: Sprachförderung & Lesefreude. Aufwand: niedrig.
- Sicher zur Kita – Verkehrsaktion (mit Ordnungsamt/Verkehrswacht)
Ziel: Sicherheit auf dem Weg. Aufwand: mittel.
- „Frag die Leitung“ – Frage-und-Antwort-Abend
Ziel: Transparenz, Vertrauen. Aufwand: niedrig.
- Elternkompetenz-Abende (z. B. Medien, Ernährung)
Ziel: Austausch & Wissen. Aufwand: mittel; z. B. externe Inputs.
- Inklusions-Spotlight (kurzer Infoabend mit Praxisbeispielen)
Ziel: Teilhabe sichtbar machen; Verweise auf Hilfen/Anträge. Aufwand: mittel; z.B. externe Inputs.

Netzwerk & Unterstützung

Netzwerk & Unterstützung

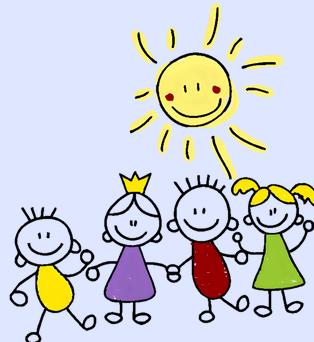
Gemeinsam stärker – weil Eltern nicht alles allein stemmen müssen

Elternmitwirkung funktioniert am besten, wenn ihr gut vernetzt seid.

Ihr seid nicht allein: Rundherum gibt es engagierte Menschen, Institutionen und Gremien, die euch unterstützen – seien es die Nachbarn, Betriebe oder der Jugendamtselternbeirat (JAEB).

Die Kita-Leitung ist eure erste Ansprechperson im Alltag. Sie informiert euch über alle Themen, die Eltern betreffen, und unterstützt euch bei Organisation, Kommunikation und Räumen.

Der Träger (z. B. Kommune, Kirche, Verein) ist für die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zuständig. Scheut euch nicht, Fragen zu stellen – besonders bei Themen wie Verpflegung, Öffnungszeiten oder Gruppenstruktur.



JAEB-KREIS-PADERBORN
JUGENDAMTSELTERNBEIRAT
*...die Stimme der Eltern
im Kreis Paderborn!*

Jugendamtselternbeirat (JAEB)

Euer direkter Draht auf Stadt- und Kreisebene.

Der JAEB vertritt die Interessen aller Elternbeiräte gegenüber dem Jugendamt und der Politik.

Er bündelt Themen aus den Einrichtungen, gibt sie gesammelt weiter und bietet regelmäßig Austausch, Informationen, Unterstützung und Vernetzung mit anderen Elternbeiräten an.

Der JAEB kann euch helfen, wenn:

- ihr euch mit Leitung oder Träger bei einem Thema nicht einig werdet
- ihr Rat bei rechtlichen Fragen oder zur Elternmitwirkung braucht
- ihr Kontakte zu anderen Kitas und Elternbeiräten sucht

Das Jugendamt

Beim Jugendamt findet ihr hochqualifizierte Fachberatungen, die sich bestens mit den Inhalten des KiBiz und der weiteren zugrunde liegenden Gesetze (z.B. SGB VIII oder UN-Kinderrechtskonvention) auskennen.

Vorrangiges Ziel des Jugendamts ist immer die Sicherstellung des Kindeswohls. Hier findet ihr Hilfe, wenn die Gespräche mit Leitung, Träger und JAEB ein Problem nicht lösen konnten. Im Bereich Kita macht es Sinn, vorher alle Beteiligten in und um die Einrichtung anzusprechen. In Härtefällen ist das aber nicht nötig.

Hilfesuchende Eltern dürfen *immer* im Jugendamt anrufen.

Tipp: Am Ende dieses Abschnitts findet ihr eine Kontaktliste, die ihr selbst erweitern könnt.

Tools

Das Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Das Kinderbildungsgesetz als Landesgesetz regelt die Grundlagen und die Finanzierung der Kindertagesbetreuung sowie die Rahmenbedingungen für die frühkindliche Bildung in NRW. Insbesondere die folgenden Paragrafen können für Elternbeiräte interessant sein:

- §9 Zusammenarbeit mit den Eltern
- §10 Elternmitwirkung in der Kindertageseinrichtung
- §11 Elternmitwirkung auf Jugendamtsbezirks- und Landesebene



Über den QR-Code gelangt ihr zum Download der aktuellen Fassung auf der Internetseite des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Das Handbuch für Elternbeiräte des Landeselternbeirats (LEB)

Hier findet ihr besonders detaillierte Informationen zur Elternmitwirkung in Kitas.



Das FamilienRadar ist ein Onlineportal mit allen Angeboten im Kreis Paderborn für Schwangere und Familien mit Kindern von der Geburt bis (vorwiegend) zum Grundschulalter im Kreis Paderborn. Er ermöglicht eine schnelle, zentrale und bedarfsorientierte Suche nach Angeboten zu folgenden Bereichen:

- Beratungs- und Hilfeangebote
- Kitaeinrichtungen und Grundschulen
- Ärzte und Therapeuten
- Freizeit- und Erholungsangebote
- Angebote zur Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit
- Finanzielle und materielle Mittel



Kontaktdaten

Verein, Institution	JAEB Kreis Paderborn
Verein, Institution	jaeb.kreis@paderborn.com
Homepage	www.jaebkreispaderborn.de

Verein, Institution	Jugendamt Kreis Paderborn (Abt. Kinderbetreuung)
Straße, Hausnummer	Aldegreverstr. 10–14
PLZ, Ort	33102 Paderborn
Telefonnummer	05251 / 3085102
E-Mail-Adresse	kitaportal@kreis-paderborn.de
Homepage	www.kreis-paderborn.de

Verein, Institution	LEB – Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen e. V.
Straße, Hausnummer	Völklinger Straße 4
PLZ, Ort	40219 Düsseldorf
Telefonnummer	0211 / 837 48 37
E-Mail-Adresse	kontakt@lebnrw.de
Homepage	https://www.lebnrw.de

Verein, Institution	
Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Homepage	

Kontaktdaten

Verein, Institution	
Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Homepage	

Verein, Institution	
Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Homepage	

Verein, Institution	
Vorname, Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Homepage	

Einkaufsliste für Veranstaltungen, Feiern oder Aktionen

(Wenn ihr diese Liste abheftet, erleichtert das die Planung im nächsten Jahr)

Veranstaltung: _____ Datum: _____

Datum: _____

Personenzahl: _____ Erwachsene _____ Kinder

Protokolle

Sitzungsprotokoll Elternbeirat

Datum: Erstellt von:

Teilnehmende:

Tagesordnungspunkte:

· TOP 1

· TOP 2

· TOP 3

· TOP 4

· TOP 5

· TOP 6

Gesprächsprotokoll:

	Was wurde besprochen oder festgelegt?	Wer?	Bis wann?
· TOP 1			
· TOP 2			
· TOP 3			
· TOP 4			
· TOP 5			
· TOP 6			